Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09240008

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Niederwiesa

Anschrift Braunsdorfer Straße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Niederwiesa * 395c

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhaus; eines der wenigen Gebäude im Bauhausstil in Westsachsen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Gebäude Braunsdorfer Str. 1 in Niederwiesa wurde 1930 als Dreifamilienwohnhaus im Auftrag des Drogisten Albert Freitag aus Auerswalde errichtet. Den Entwurf des durch stilistische Auffassungen des Bauhauses geprägten Gebäudes lieferte der Chemnitzer Dipl.-Ing. Karl Polster.
Die Hausecken des drei- bzw. viergeschossigen Baus wurden abgerundet. Der Sockelbereich sowie die Fenstereinfassungen bestehen aus Klinkersteinen. Der gestaffelte Dachbereich schließt mit einem Flachdach ab.

Das Gebäude ist das einzige durch das Bauhaus geprägte Wohngebäude in Niederwiesa mit Ortsteilen. Auch in anderen Orten des Direktionsbezirkes Chemnitz trifft man nur vereinzelt auf original erhaltene, stilistisch durch das Bauhaus geprägte Wohnhäuser. Jedem dieser Gebäude liegt ein individueller Entwurf zu Grunde, so dass jedes dieser Gebäude singulär ist. Diese Seltenheit, aber auch die besonders typische Gestaltung des Hauses begründen die außerordentlich große baugeschichtliche Bedeutung. Der Denkmalwert ergibt sich weiterhin aus der baukünstlerischen Bedeutung des Hauses, bedingt durch seine klare und zweckdienliche Gestaltung, die sich durch die Abrundung der Hausecken und die Staffelung der Höhen gut in das Straßenbild einfügt.

LFD/2011
LRA/2001

Datierung 1930 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 487 697**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Gommlich, Robert
Beschreibung	Mehrfamilienhaus, Straßenansicht mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.